

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1969-01-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

21. Januar 1969

Sehr verehrter Herr Dr. Aichinger, -

gestern habe ich eine Photo-Auswahl an Sie abgehen lassen. Einige wichtige Bilder waren im Hause nicht vorrätig, und ich habe sie beim Archiv und anderswo bestellt. Sie gehen Ihnen "ehestmöglichst" zu. Wollen Sie bitte so freundlich sein, mir alles zurückzuschicken, wobei Sie bitte die Bilder numerieren wollen, die Sie ausgesucht haben. Ich liefere dann die Beschriftungen. Das ganze Material jetzt schon zu beschriften, wäre sinnlos gewesen. Erwähnen muss ich, dass es da grossenteils um kostbare Einzelstücke geht, und dass also jedenfalls "alles" sehr wohl behütet werden muss.

Anbei zwei Seiten aus den Begleittexten, auf denen ich erheblich gekürzt habe. Vielleicht sind diese Stellen noch nicht im Satz. Falls aber doch, so müsste man sie halt erneut setzen. Andere, kleinere Korrekturen, die ich in meinen Texten noch vornahm, trage ich in die Fahnen ein.

Ich arbeite emsig - viel zu emsig - an der Gesamt-Einleitung, die natürlich zu lang gerät. Muss halt dann wieder "eingekocht" werden. In Bälde sollen Sie sie haben.

Noch was: auf Fahne 112, zweiter Absatz von oben, heisst es in der vorletzten Zeile: "... und trägt gefalteten Byssus,...". Hier ist unten eine Anmerkung fällig, die lauten muss: Sehr feines ägyptisches Gewebe.

Das wär's, für heute. Ich bin wie immer mit den freundlichsten Grüssen und Wünschen

Ihre sehr ergebene